

# SCHUL- ABC



Handbuch für Eltern

## **Schule Neubergerweg**

Grundschule – Ganztagschule

Neubergerweg 2

22419 Hamburg

Telefon: 040 428 9663 0

Fax: 040 428 9663 22

E-Mail: [schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de)

Internet: [www.schule-neubergerweg.de](http://www.schule-neubergerweg.de)



**Von Eltern für Eltern**

Stand: Juni 2021



## **A wie Anfang**

Unsere Schule Neubergerweg ist eine gebundene Ganztags-schule, in der jedes Kind seinen Platz findet. Auf unse-rem großen und grünen Schulgelände leben und lernen etwa 360 Schülerinnen und Schüler in den Vorschul- und Grundschulklassen. Die kulturelle, soziale und ethnische Vielfalt unserer Schulkinder verstehen und erleben wir als besonderen Reichtum.

Bei uns nehmen alle Kinder am verlässlichen Ganztagsan-gebot teil, wobei wir den Unterricht mit einem vielfältigen Kursangebot ergänzen. Wir fördern die Kreativität der Kinder und ihre Freude an Bewegung.

Das Schul-ABC soll für Sie als Eltern und Erziehungs-berechtigte ein wenig Orientierung im Schulalltag bieten.

Darin erläutern wir typische Begriffe des Schulalltags.

Wenn Wörter unterstrichen sind, können Sie zu diesem

Stichwort im Schul-ABC auch Erläuterungen finden. Wei-

tergehende Informationen finden Sie auch auf der Internet-seite der Schule: [schule-neubergerweg.de](http://schule-neubergerweg.de)

Bei Fragen erhalten Sie gerne Unterstützung von den Klas-senlehrkräften Ihres Kindes, den Ansprechpartnerinnen im Schulbüro oder auch von den Elternvertretern.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleich-zeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachfor-men verzichtet. Es wird mal die eine, mal die andere Form verwendet, gemeint sind immer alle Geschlechter.

## Aktive Pause

Montags bis donnerstags gibt es in der Mittagspause wechselnde Angebote für eine aktive Pausengestaltung. Wir bieten zum Beispiel sportliche Aktivitäten an, Ihr Kind kann Musik machen, kreativ werden oder an einer



Vorleserunde teilnehmen. Welche Angebote es gerade gibt, erfährt Ihr Kind von den Klassenlehrkräften.

In der Mittagspause öffnen wir den Container auf dem Schulhof, wo die Kinder zum Beispiel Fahrgeräte und Bälle ausleihen können.

Natürlich darf Ihr Kind die dauerhaft installierten Spielgeräte auf dem großen Schulhof nutzen, es kann auf den Sportplätzen spielen oder die schuleigene Bücherei besuchen.

## Beratungslehrer/Vertrauenslehrer

Es gibt einen Beratungs-/Vertrauenslehrer an der Schule, der für Kinder, Eltern und das Schulpersonal zur Verfügung steht. Der Beratungslehrer kann über die Klassenlehrkräfte kontaktiert werden oder direkt angesprochen werden. Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite der Schule.

## Betreuungszeiten

Auf unserem Schulgelände gibt es einen Hort. Wir arbeiten mit der Kita Nordlichter zusammen, um im Hort

jederzeit – auch in den Ferien – eine verlässliche Betreuung gewährleisten zu können.

Im Schulalltag von Montag bis Donnerstag endet der Unterricht der Grundschulklassen um 15 Uhr, freitags bereits um 13 Uhr. Bis 16 Uhr können Sie Ihr Kind täglich kostenfrei betreuen lassen. Darüber hinaus können Sie für Ihr Kind kostenpflichtig weitere Betreuungszeiten buchen. An Schultagen kann Ihr Kind bereits ab 6 Uhr in die Frühbetreuung kommen, und es kann bis spätestens 18 Uhr im Hort bleiben. In den Ferien ist die Betreuung durchgängig von 6 bis 18 Uhr möglich.

Der Unterricht der Vorschulklassen endet täglich um 13 Uhr. Danach kann Ihr Kind zum Mittagessen gehen und in die Hortbetreuung wechseln, wenn Sie dies angemeldet haben. Da am Freitag der Unterricht bereits um 13 Uhr endet, sind im direkten Anschluss am Nachmittag oft besonders viele Kinder im Hort.

Die Betreuungszeiten müssen Sie mit den entsprechenden Formularen über das Schulbüro rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres buchen.

Beachten Sie bitte, dass es einzelne Schließungstage und eine Schließungswoche gibt, an denen keine Anschlussbetreuung vor und nach der Schule stattfindet. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.



## **Beurlaubung**

Siehe Schulpflicht.

## Bücherei

Die schuleigene Bücherei ist von Montag bis Donnerstag in jeder Mittagspause geöffnet. Ihr Kind kann sich dort für eine kurze Lesepause zurückziehen oder kann sich Bücher ausleihen. Die Leihfrist beträgt normalerweise zwei Wochen.



## Caterer für das Mittagessen

Seit einigen Jahren ist die Firma Campus Catering unser Partner für das Mittagessen. Die Schulgemeinschaft hat sich nach einem längeren Auswahlprozess für diesen Caterer entschieden.

- Der Caterer bereitet das Essen nach der Cook & Chill-Methode zu, die für die Aufwärmküche in der Mensa passend ist. Das vorgekochte Essen wird dort von Fachkräften fertig gegart.
- Der Caterer führt eigenständig die gesamte Abrechnung durch, wobei die Essenspreise von der Schulbehörde vorgegeben werden. Wer vom Essen abgemeldet ist, zahlt nichts.
- Das Essen richtet sich nach den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung, die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) erarbeitet wurden. Die Speisen kommen ohne künstliche Zusätze aus und enthalten oft Bio- und Vollkornkomponenten.
- Der Speiseplan ist abwechslungsreich. Bei Bedarf werden Allergiker-Essen und vegetarische Speisen angeboten.



- Die Mengen bemessen sich nach einer Orientierungshilfe der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), wonach zum Beispiel nicht mehr als 140 g Fleisch pro Woche verzehrt werden sollte.
- Beilagen gibt es in ausreichender Menge. Ihr Kind darf sich auch spontan nachnehmen. Zusätzlich gibt es täglich Salat.
- Bei Ausflügen versorgt der Caterer die Kinder mit Lunchpaketen.

Als Ganztagschule ist es uns wichtig, dass alle Kinder am Mittagessen teilnehmen.

Die Kontaktdaten des Caterers sind folgende:  
[info@cccampus.de](mailto:info@cccampus.de) oder 040 35 73 400-0.

## **Datenschutz**

Unsere Schule erhebt und speichert personenbezogene Daten von Ihrem Kind und von Ihnen, damit wir unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen können. Wir nutzen die Daten nur für die von der Schulbehörde vorgegebenen Zwecke und geben die Daten nicht ohne Ihr Einverständnis weiter.

Zur Einschulung können Sie eine Fotoerlaubnis unterschreiben. Damit gestatten sie uns, Fotos von Ihrem Kind beispielsweise für den Internetauftritt zu nutzen. Die Einwilligung ist freiwillig. Widerrufen können Sie jederzeit schriftlich und formlos über das Schulsekretariat.



## Digitalpakt

Digitale Systeme und Werkzeuge durchdringen das heutige Leben und die Arbeitswelt. Digitale Kompetenz ist deshalb von entscheidender Bedeutung, um digitale Medien selbstbestimmt und verantwortungsvoll nutzen zu können. Für die Entwicklung und Stärkung digitaler Kompetenzen stellt der Digitalpakt unserer Schule Gelder zur Verfügung, zum Beispiel für schnelles Internet, interaktive Präsentationssystem und für eine entsprechende Qualifikation unserer Pädagogen.



## Elternabend

Auf einem Elternabend besprechen die Klassenlehrer mit Ihnen wichtige Themen des Unterrichts und der Erziehung. Pro Schuljahr finden mindestens zwei Elternabende statt. Weitere Elternabende können auf Wunsch einberufen werden (entweder auf Verlangen der Elternvertreter oder mindestens eines Viertels der Elternschaft).

Der jeweils erste Elternabend findet in den ersten vier Wochen eines Schuljahres statt. Bei diesem Elternabend wählen Sie die Elternvertreter der Klasse. Mit den Elternvertretern stimmen die Klassenlehrer ab, wann weitere Elternabende stattfinden und wie sie gestaltet werden. Nutzen Sie den Elternabend aktiv, um Ihre Fragen zu stellen, zum Beispiel wenn es um die Inhalte und die Methoden des Unterrichts geht.

## **Elternengagement**

Ihr Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Erfolgs – persönlich für jedes Kind, aber auch für die Schule als Ganzes. Der Erfolg Ihres Kindes in der Schule hängt maßgeblich davon ab, wie intensiv Sie es auf seinem Weg begleiten. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen, Ihrem Kind und seinen Lehrern ist dabei sehr wichtig. Sie können Ihr Kind unterstützen, indem Sie Interesse zeigen, regelmäßig in die Postmappe schauen und Ihrem Kind beim Lernen helfen, indem Sie zum Beispiel gemeinsam lesen oder das Einmaleins üben.

## **Elternrat**

Der Elternrat kümmert sich um Fragen, die die ganze Schule betreffen. Er arbeitet mit der Schulleitung und den Lehrern zusammen. Bei der Schulkonferenz hat der Elternrat ein Stimmrecht, außerdem kann er an Fach- und Lehrerkonferenzen teilnehmen. Der Elternrat soll zu allen Entscheidungen, die von der Schulkonferenz getroffen werden, sofern sie von grundsätzlicher Bedeutung sind, gehört werden. Dies betrifft zum Beispiel Themen wie Unterrichtsausfall, Zusammenlegung und Teilung von Klassen, Verpflegung, Entwicklung von besonderen Profilen. Der Elternrat wird bei der Elternvollversammlung durch die Elternvertreter gewählt. Derzeit besteht der Elternrat aus neun Mitgliedern (die Zahl richtet sich nach der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule). Auch Sie können sich zur Wahl stellen.

# Elternrats-Padlet

Elternrats-Padlet der Grundsch... x +

padlet.com/erneubergerweg/lyndj5uv2zy4mc30a

padlet

Elternrat Neuburgerweg 3m

## Elternrats-Padlet der Grundschule Neuburgerweg

Für alle Eltern und Schulbeteiligten der Grundschule Neuburgerweg

### Herzlich willkommen! Das ist der Elternrat der Schule Neuburgerweg

### Termine

### Neuigkeiten aus der Schule

Elternrat Neuburgerweg 4h

**Dürfen wir vorstellen...**

... ein Team von 9 Mitgliedern (Müttern und Vätern) von der VSK bis zur 4. Klasse, gewählt von den Elternvertretern der Schule. Wir sind für die Belange, die alle Eltern der Schule Neuburgerweg betreffen da und freuen uns auf den Austausch mit Euch.

👍 0 👎 0

Kommentar hinzufügen

Elternrat Neuburgerweg 2T.

### Kommende ER-Sitzungen

26.05.2021, 19:30 Uhr via ZOOM  
16.06.2021, 19:30 Uhr via ZOOM (geschlossen)

👍 0 👎 0

Kommentar hinzufügen

Elternrat Neuburgerweg 1T.

### Schulveranstaltungen

Leider können aufgrund der aktuellen Corona-Lage keine Schulveranstaltungen wie z.B. Trommelzauber, Schulfeste, Laternelaufen etc. nicht stattfinden. Sobald sich dies ändert informieren wir Euch hier.

👍 0 👎 0

Elternrat Neuburgerweg 4T.

### WICHTIGE TERMINE

**17.05.2021 - Abgabefrist** zur Buchung der Anschluss- und Ferienbetreuung für das Schuljahr 2021/22.

!!!! Buchungen die bis dahin nicht im Schulbüro eingegangen sind, können erst wieder frühestens für den Zeitraum ab dem 01.09.2021 entgegengenommen werden!!!!

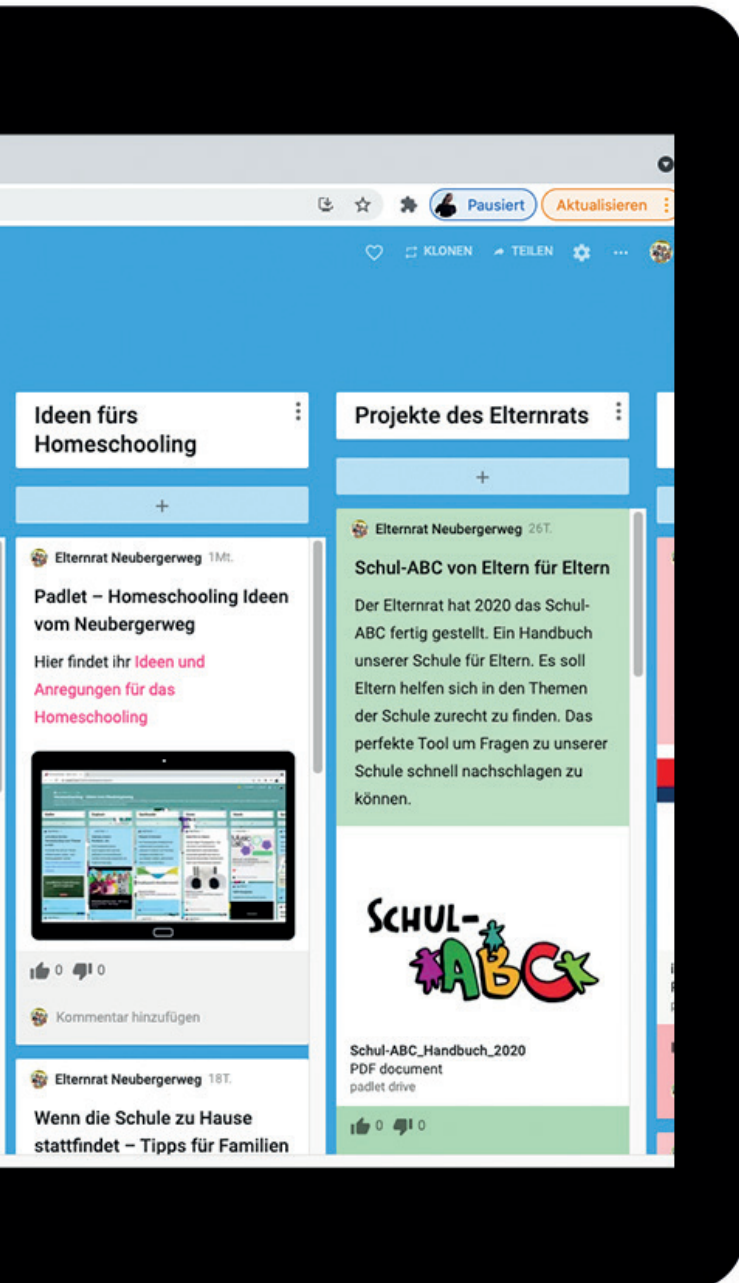
👍 0 👎 0

Kommentar hinzufügen

Elternrat Neuburgerweg 6m

### Honorarkräfte als Unterstützung für unsere Schule gesucht

Unsere Schule sucht Honorarkräfte



Hier findet  
ihr aktuelle  
Informationen  
vom Elternrat,  
nützliche Links  
und Tipps:  
[bit.ly/3vwF4DK](https://bit.ly/3vwF4DK)



## Elternvertreter

Die Elternschaft jeder Klasse wird von zwei Elternvertretern und zwei Stellvertretern repräsentiert. Die Elternvertreter sowie die Stellvertreter regeln den Austausch der Eltern untereinander, sorgen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrern, unterstützen die Lehrer bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags und sind eine Schnittstelle zur Schulleitung. Die Elternvertreter nehmen an Klassenkonferenzen teil und wählen den Elternrat. Beim ersten Elternabend im Schuljahr wählen Sie zusammen mit den anderen Eltern die Elternvertreter der Klasse.

## Elternvollversammlung (EVV)

Bei den Elternvollversammlungen erfahren Sie, was Elternarbeit an unserer Schule bewegen kann und will. In jedem Schuljahr findet mindestens eine Elternvollversammlung statt, die innerhalb der ersten sechs Wochen eines Schuljahres organisiert wird. Dabei werden die neuen Mitglieder des Elternrates gewählt.



## Fördern und Fordern

Bei Bedarf erhalten Kinder an unserer Schule Förderunterricht. Sollten Klassenlehrkräfte feststellen, dass für Ihr Kind zusätzliche Stunden in den Fächern Deutsch oder Mathematik hilfreich sein können, werden Förderstunden in Absprache mit Ihnen organisiert.

Wenn ein Kind schon Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Fach besitzt, die weit über das Klassenniveau hinausgehen, kann die Teilnahme am Unterricht einer höheren Klasse in diesem Fach organisiert werden. Es gibt weitere Angebote, wie beispielsweise den Mathezirkel, um auf besondere Talente und Interessen noch intensiver einzugehen.

## **Frühstück**

Ermöglichen Sie Ihrem Kind, gut gestärkt durch den Schulalltag zu kommen. Geben Sie Ihrem Kind etwas Gesundes für die gemeinsame Frühstückspause mit, wie zum Beispiel ein Vollkornbrot mit Käse, ein Getränk ohne Zucker und kleingeschnittenes Obst oder Gemüse. Das steigert die Konzentration, erhält die Zahngesundheit, fördert das Wohlbefinden und ein gesundes Wachstum. Süßes ist nicht gesund und führt nur zu Neid bei den anderen Kindern. Die Folge: Die eigene gesunde Möhre bleibt liegen, das Pausenfrühstück wird nicht gegessen. Viel besser ist es, wenn alle ein gesundes Frühstück bekommen. Denn das gemeinsame Essen stärkt den Zusammenhalt in der Klasse.



## Ganztagschule

Unsere Schule ist eine gebundene Ganztagschule. Das bringt viele Vorteile mit sich:

- Mehr Zeit zum Lernen: Ihr Kind kann in den ersten beiden Schuljahren die offene Eingangsphase zum Lernen nutzen, ab der dritten Klasse dann die Lernzeit.
- Mehr Zeit für Interessen: Ihr Kind belegt Kurse aus dem vielfältigen Kursprogramm. Außerdem gibt es täglich Angebote in der Mittagspause.
- Mehr Zeit für soziale Kontakte und Spiele: In der Mittagspause kann Ihr Kind mit anderen Kindern spielen und gemeinsam essen.
- Mehr Freizeit: Um 15 Uhr endet der Unterricht. Es gibt keine Hausaufgaben. Ihr Kind hat am Nachmittag wirklich frei.

## Geschenke

Lehrer sind Beamte bzw. Angestellte im öffentlichen Dienst, und das bringt Geschenke leicht in den Verdacht der Vorteilsnahme im Amt. Deswegen ist es Lehrkräften nicht erlaubt, Geschenke von Einzelnen mit einem materiellen Wert anzunehmen.

Möglich sind kleine Aufmerksamkeiten mit einem sehr geringfügigen Wert von der Klassengemeinschaft zu besonderen Anlässen (zum Beispiel bei der Klassenfahrt). Übrigens: Wenn Dankbarkeit und Wertschätzung in Worten ausgedrückt werden, macht das häufig viel glücklicher als materielle Geschenke. Selbstgebasteltes, Selbstgebacke-



nes oder kleine Geschenke mit vorwiegend ideellem Wert, wie Fotos von gemeinsamen Aktivitäten mit der Klasse oder Dankeskarten dürfen angenommen werden.

## **Handynutzung während der Schulzeit**

Auf dem gesamten Schulgelände ist die Nutzung von elektronischen Geräten – zum Beispiel von Handys, MP3-Playern oder Spielkonsolen – verboten. Sollte ein Kind in der Schulzeit bis 15 Uhr mit einem solchen Gerät angetroffen werden, sind unsere Lehrkräfte angewiesen, das Gerät einzuziehen. Klären Sie bitte mit der Klassenlehrkraft, wann und wo Sie das Gerät persönlich abholen können.



## **Hausaufgaben**

Das Konzept unserer Ganztagschule sieht keine Hausaufgaben vor. Aufgaben und Übungen soll Ihr Kind während des Unterrichts und während der Lernzeit erledigen. Ausgenommen hiervon sind das Lesen und die Einmaleins-Reihen. Hier ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind unterstützen und dass zu Hause vorgelesen, gelesen und geübt wird. Auch kann es mal kleine Aufträge geben, wie zum Beispiel: Jedes Kind achtet am Nachmittag auf die Verkehrsschilder und kennzeichnet diese auf dem Übungsblatt. Nur in Ausnahmefällen, nach Rücksprache mit Ihnen als Eltern, kann im gegenseitigen Einverständnis verabredet werden, dass für einen überschaubaren Zeitraum schulische Arbeiten mit nach Hause gegeben werden.

Nach Absprache mit Ihnen können auch Schulmaterialien mit nach Hause gegeben werden (zum Beispiel jeweils vor dem Wochenende), damit Sie mitbekommen und mit Ihrem Kind darüber sprechen können, an welchen Inhalten gerade in der Schule gearbeitet wird. Hiermit ist keine Aufgabe verbunden.

## **Hausmeister**

Zum Kollegium unserer Schule gehören natürlich auch Hausmeister. Die sorgen jeden Tag dafür, dass die Technik funktioniert und dass das Schulgelände und die Schulgebäude ordentlich und sicher sind. Das Hausmeisterbüro befindet sich beim [Schulbüro](#).

## **Hort**

Auf unserem Schulgelände gibt es einen Hort mit extra Räumlichkeiten. Dort wird Ihr Kind während der [Betreuungszeiten](#) von den Mitarbeitenden der Kita Nordlichter betreut. Ein gemeinsamer Bereich ist für die Vorschulkinder und Erstklässler vorgesehen, in einem anderen Bereich halten sich die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen auf. Wann immer die Witterung es zulässt, können die Kinder auch draußen auf dem Schulhof und den Sportplätzen spielen und Angebote wahrnehmen. Während der Ferien werden alle dazu angemeldeten Kinder zusammen betreut.

## **Inklusion**

Inklusion in unserer Schule bedeutet, dass alle Kinder die gleichen Möglichkeiten bekommen, am Unterricht teilzuhaben und ihre Potenziale zu entwickeln. Das gilt für jedes Kind, ganz unabhängig von besonderen Lernbedürfnissen, vom Geschlecht, von sozialen und ökonomischen Voraussetzungen. Wir betrachten Vielfalt als Gewinn und als wesentliche Grundlage für die Entwicklung jedes einzelnen Kinds, aber auch der gesamten Schule. Klassen bekommen eine festgelegte Ausstattung für Kinder mit Förderbedarf. Hinzu kommt für Kinder mit diagnostizierter Behinderung eine Extraausstattung.



## **Klassenfahrt**

In der dritten oder vierten Klasse wird Ihr Kind auf Klassenfahrt gehen. Den genauen Termin und das Reiseziel teilen Ihnen die Klassenlehrkräfte weit im Voraus auf einem Elternabend mit. Die Kosten für die Klassenfahrt müssen Sie selbst tragen. Falls Sie die Klassenfahrt nicht finanzieren können, wenden Sie sich rechtzeitig an die Klassenlehrkräfte, um zu beraten, wie die Kosten für die Klassenfahrt übernommen werden können.



## **Klassenrat**

Der Klassenrat ist das demokratische Forum einer Klasse. In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Kinder, nach Bedarf mit Begleitung der Klassenlehrkräfte, über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über positive Erlebnisse, aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten. Im Vordergrund stehen dabei der respektvolle Dialog, ein gewaltfreies Miteinander, gemeinsame Problemlösung und das Gefühl des Dazugehörens – also der Inklusion.

## **Klasse2000**

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die Initiative Klasse2000 auch unsere Schule. Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Mehr Infos unter: [klasse2000.de](http://klasse2000.de)

## **Konflikte**

Im Schulalltag gibt es immer wieder Fragen, Sorgen und Konflikte. Am besten werden Dinge im direkten persönlichen Gespräch geklärt. Je eher, desto besser!

Falls Ihr Kind mit einem anderen Kind in Streit gerät, kann es

- die Stopp-Regel anwenden,
- die Streitschlichter um Unterstützung bitten,
- in der Pause die Aufsichtspersonen um Hilfe bitten,
- das Thema im Klassenrat ansprechen,
- sich an seine Lehrer wenden.

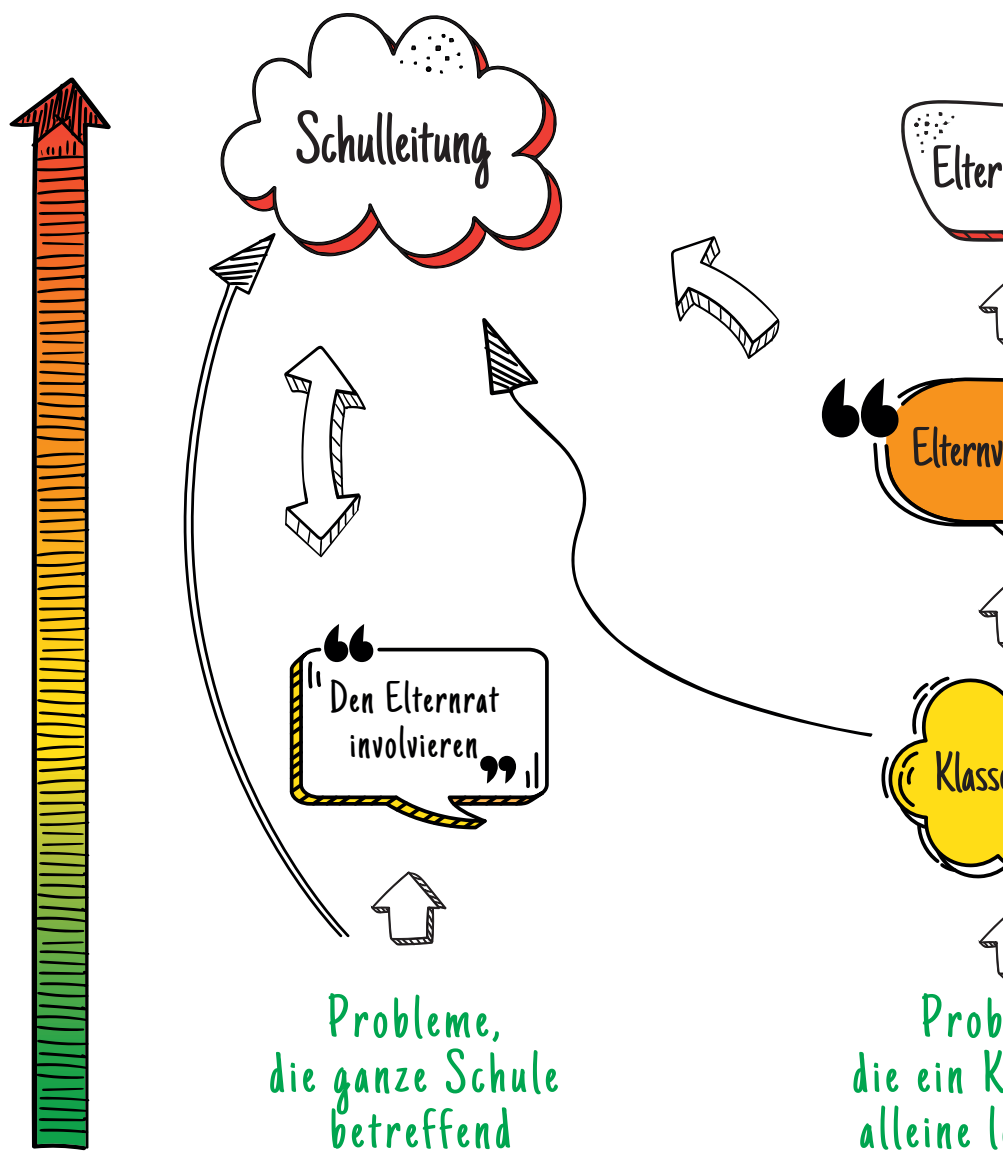
Falls es um persönliche Probleme Ihres Kindes geht, die es alleine nicht lösen kann, dann sollten Sie

- als erstes die Klassenlehrer kontaktieren,
- eventuell später die Elternvertreter hinzuziehen (wobei auch für die Elternvertreter die Klassenlehrkräfte die ersten Ansprechpartner bei Konflikten und Problemen sind),
- als letzte Möglichkeit eventuell die Schulleitung ansprechen.

Falls mehrere Kinder das gleiche Problem haben, sollten Sie Kontakt mit den Elternvertretern aufnehmen und sich mit diesen abstimmen. Es besteht dann die Möglichkeit, dass die Elternvertreter einen Elternabend durchführen, bei dem auch Pädagogen und Kinder dabei sein können; oder dass die Klassenlehrer eine Klassenkonferenz einberufen, bei der Elternvertreter, die Schulleitung und gegebenenfalls weitere Pädagogen anwesend sind.

Falls ein Thema die ganze Schule betrifft, befasst sich auch der Elternrat damit.

# Was tun bei



# Konflikten?

abend



vertretung



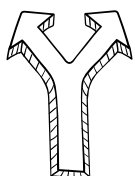
enleitung



leme,  
ind nicht  
ösen kann

Streitschlichter

Klassenrat



“ Mit der Aufsicht reden. ”

“ Mit der Klassenleitung reden ”



STOP!



Konflikt unter Schülern

## **Krankmeldung**

Falls Ihr Kind einmal krank sein sollte, müssen Sie uns dies bis 7:30 Uhr mitteilen. Rufen Sie im Schulbüro an (Telefon: 040 428 9663 0), nutzen Sie gern auch unseren Anrufbeantworter und hinterlassen dort Ihre Nachricht. Oder schreiben Sie eine E-Mail ([schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de)). Bitte geben Sie im Betreff unbedingt den Namen und die Klasse Ihres Kindes an, formulieren Sie am besten nach dem folgenden Muster: „Krankmeldung von Maria Muster, Klasse 3a.“

## **Kursprogramm**

An zwei Nachmittagen einer Schulwoche in der Zeit von 13:30 bis 15 Uhr belegt Ihr Kind einen Kurs. Wir bieten ein abwechslungsreiches Kursprogramm an, aus dem Ihr Kind jedes Halbjahr zwei Kurse wählt: kreativ oder sportlich aktiv sein, die Natur erforschen, spielen, mit Lego bauen, musizieren oder zaubern – und nicht zuletzt: gemeinsam Spaß haben. Nähere Informationen bekommen Sie im jeweils aktuellen Kursprogramm, das vor Halbjahresende für das nächste Halbjahr verteilt wird.

## **Lehrerkonferenz und Bilanzkonferenz**

Ungefähr einmal im Monat halten wir an einem Nachmittag eine Lehrerkonferenz ab.

Gegen Ende des Schuljahres findet eine Bilanzkonferenz statt, bei der wir die Arbeit der Fachgruppen und Arbeits-



gruppen zu Schulentwicklungsprojekten präsentieren und reflektieren.

An diesem Tag endet die Schule bereits um 12:10 Uhr.

## **Leitidee der Schule**

Vor einigen Jahren haben wir eine Leitidee für unsere Schule formuliert, die Säulen, auf denen unsere Schule ruht:

- Unsere Schule ist bunt.
- Wir leben und lernen Hand in Hand.
- Wir wecken, fördern und erhalten die Freude am Lernen.
- Wir sind eine bunte Ganztagschule mit einem vielfältigen und ausgewogenen Angebot.



Das ausführliche Leitbild finden Sie auf unserer Homepage: [schule-neubergerweg.de](http://schule-neubergerweg.de)

## **Lernentwicklungsgespräch (LEG)**

Zum Halbjahreswechsel laden die Klassenlehrer Sie zu einem Lernentwicklungsgespräch ein. Beim Lernentwicklungsgespräch sitzen Ihr Kind, Sie und die Klassenlehrkräfte (gegebenenfalls zusätzlich auch Fachlehrer oder Sonderpädagogen) an einem Tisch. Die Klassenlehrkräfte informieren Sie über den Lernstand. Außerdem wird mit Ihrem Kind eine Zielvereinbarung geschlossen, um individuell bestimmte Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus können Sie selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt im Schuljahr Gespräche mit den Lehrkräften vereinbaren.

## **Lernzeit**

Ein wichtiges Element für selbstgesteuertes Lernen in den dritten und vierten Klassen an unserer Schule sind die Lernzeiten. Morgens ab 8 Uhr sind für die Lernzeit 25 Minuten vorgesehen, in denen Ihr Kind selbständig Aufgaben bearbeitet. Vertiefende und weiterführende Übungen, die an anderen Schule als Hausaufgaben bearbeitet werden, sind an unserer Schule Inhalte der Lernzeit.



## **Mittagessen in der Mensa**

In der Schule gibt es jeden Tag ein Menü für alle (mit Ausnahme von Vegetariern und Allergikern). Es ist aus mehreren Gründen nicht möglich, dass jedes Kind wie in einer Kantine sein eigenes Essen zusammenstellt.

Ihr Kind isst gemeinsam mit den anderen Kindern seiner Klassenstufe. Die einzelnen Klassenstufen kommen nach einer festgelegten Abfolge an die Reihe und werden mit einem vereinbarten Signal zum Essen gerufen.

In der Mensa werden sie von Ganztags Erziehern betreut. Ihr Kind erhält einen Teller mit den Hauptkomponenten, die Beilagen stehen auf dem Tisch. Von den Beilagen darf sich Ihr Kind nehmen, so viel es will. Von den Hauptkom-

ponenten gibt es keinen Nachschlag. (Es gibt prinzipiell keine Gerichte mit Schweinefleisch.)

Um zu erfahren, was Ihr Kind zu essen bekommt, können Sie den wöchentlichen Speiseplan auf der Website einsehen ([schule-neubergerweg.de](http://schule-neubergerweg.de) / Downloads / Speiseplan). Motivieren Sie Ihr Kind, das Essen jeden Tag wenigstens zu probieren. Vielleicht kennt es nicht alle Speisen von zu Hause. Nur wenn es das Angebotene probiert, kann es Neues für sich entdecken.

Falls Ihr Kind einmal nicht mitessen will oder kann, können Sie das Essen flexibel abbestellen. Dies müssen Sie bis 15 Uhr des Vortages direkt beim [Caterer](#) tun (per E-Mail: [info@cccampus.de](mailto:info@cccampus.de) oder Telefon: 040 35 73 400-0).

Falls Ihr Kind mal eine schlechte Erfahrung beim Essen macht, wenn zum Beispiel nicht genug Beilagen verfügbar waren, können Sie das dem Caterer direkt mitteilen. Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen sind wichtig.

Falls Sie das Mittagessen selbst einmal erleben möchten, dürfen Sie gerne zum Probeessen vorbeikommen. Dies müssen Sie nur vorher kurz mit dem [Schulbüro](#) absprechen.

## **Mittagspause**

In der Mittagspause hat Ihr Kind anderthalb Stunden Freizeit, um gemeinsam mit anderen Kindern das [Mittagessen in der Mensa](#) einzunehmen, draußen zu spielen und sich zu erholen. Ihr Kind kann an diversen Pausenaktivitäten teilnehmen und so eine [aktive Pause](#) erleben.

## Musik

Unsere Schule kooperiert mit dem Norddeutschen Zupf-  
orchester. Dadurch hat Ihr Kind die Chance, das Musi-  
zieren mit Gitarre oder Mandoline zu erlernen, und zwar  
kostenlos. An diesem Musikförderprojekt kann Ihr Kind  
im Rahmen des Kursprogramms während eines wöchent-  
lichen Kurses ab der zweiten Klasse teilnehmen.

Auch sonst wird viel musiziert, zum Beispiel bei weiteren  
musikalischen Kursangeboten oder beim gemeinsamen  
Weihnachts- und Sommersingen.



### Noten

In den ersten beiden Klassen erhält Ihr Kind keine  
Noten. Stattdessen setzen wir alternative Bewer-  
tungsmethoden ein. In der dritten Klasse vergeben  
die Lehrer Noten zusätzlich zu den schon eingesetzten  
Bewertungsmethoden, sofern Sie und Ihr Kind das wün-  
schen. Ab der vierten Klasse gibt es dann regelhaft Schul-  
noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) für alle.

### Offene Eingangsphase

In der Vorschule sowie den ersten beiden Grundschul-  
klassen beginnt der Unterricht um 8:25 Uhr. Ihr Kind  
kann aber bereits ab 8 Uhr zum Klassenlehrer in den  
Klassenraum kommen. Die Zeit von 8 Uhr bis 8:25  
Uhr nennen wir die „offene Eingangsphase“. Viele  
Kinder nutzen den Start um 8 Uhr, um in Ruhe



anzukommen, noch zu spielen oder eigenen Interessen im Klassenraum nachzugehen.

In den dritten und vierten Klassen startet der Schultag verpflichtend um 8 Uhr für alle Kinder, wobei der Zeitraum zwischen 8 Uhr und 8:25 Uhr meist als Lernzeit genutzt wird.

## **Pädagogisches Personal**

Die Klassenlehrkräfte sind für den Hauptteil des Unterrichts und das soziale Miteinander einer Klasse zuständig. Unterricht in weiteren Fächern wird durch Fachlehrer übernommen.

Je nach Förderbedarf einzelner Kinder sind Sonderpädagoginnen für eine bestimmte Stundenanzahl in den Klassen tätig. Zu den Klassenteams gehören zudem Sozialpädagogen und/oder Ganztagserzieher, die zeitweise die Klassenlehrkräfte unterstützen.

In den Hortzeiten übernehmen Erzieher der Kita Nordlichter die Verantwortung für Ihre Kinder.



## **Pausen**

In der Regel gibt es drei richtige Pausen im Schulalltag. Zwischen 9:15 Uhr und 9:30 Uhr wird eine Frühstückspause gemacht. Um 10:05 Uhr folgt eine 30-minütige Pause auf dem Schulhof. Die Mittagspause dauert 80 Minuten und bietet ausreichend Zeit zum Mittagessen in der Mensa, zum Spielen oder zur Teilnahme an Pausenangeboten wie der aktiven Pause.

Die Pausenaufsichten sind für die Kinder gut an den Signalwesten zu erkennen.

## **Postmappe**

Jedes Kind hat eine Postmappe, in der Papiere mit Informationen und Benachrichtigungen zwischen Schule und Elternhaus transportiert werden. Die Postmappe ist ein wichtiger Informationskanal zwischen Lehrkräften und Eltern. Daher bitten wir Sie, an jedem Schultag in die Postmappe zu schauen und Anfragen rechtzeitig zu beantworten.



## **Reinigung**

Ein Reinigungsunternehmen sorgt jeden Nachmittag dafür, dass Ihr Kind am nächsten Tag wieder eine saubere Schule vorfindet.

Samstags rückt das Reinigungsunternehmen zur Hauptreinigung an.

## **Schließungstag**

An ein paar wenigen Nachmittagen und Tagen im Jahr findet kein regulärer Schulbetrieb statt, obwohl keine Ferien sind. An diesen Schließungstagen bildet sich das pädagogische Personal unserer Schule fort oder hält zum Beispiel die Bilanzkonferenz ab (siehe unter Lehrerkonferenz). Die Termine der Schließungstage geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

## Schulbüro

In unserem Schulbüro erhalten Sie Unterstützung bei allen Fragen zum Schulalltag. Das Schulbüro ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 10:30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr geöffnet, am Freitag von 8 bis 13 Uhr. Sie können sich auch telefonisch (040 428 9663 0) oder per E-Mail ([schule-neubergeweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neubergeweg@bsb.hamburg.de)) an das Schulbüro wenden.



## Schulfotograf

Einmal im Jahr – meist im Oktober oder November – kommt der Schulfotograf, um Bilder von Ihrem Kind und von seiner Klasse zu machen. Die Bilder können Sie mit Hilfe eines persönlichen Codes auf der Internetseite des Schulfotografen auswählen und bestellen.

## Schulkleidung

Sie können für Ihr Kind T-Shirts, Kapuzenpullover und -jacken in vielen unterschiedlichen Farben mit dem aufgestickten Logo unserer Schule erwerben. Der [Schulverein](#) organisiert den Verkauf, er findet bei Einschulungstagen, am Tag der offenen Tür und beim Schulfest statt. Falls Sie zwischendurch Bedarf haben, stellt das [Schulbüro](#) den Kontakt zu einem Ansprechpartner her. Schulkleidung ist für diejenigen, die die bunten Sachen mögen und sie gerne im Schulalltag, zum Sport oder zu Festen anziehen wollen. Es gibt keine Verpflichtung.

## **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das oberste Beratungs- und Beschlussgremium unserer Schule. Sie setzt sich aus der Schulleitung sowie mindestens je drei gewählten Mitgliedern des Elternrats und der Lehrerkonferenz zusammen. Die Schulkonferenz berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule, insbesondere über das Schulprogramm und fasst dazu Beschlüsse.

## **Schulpflicht**

Ihr Kind ist verpflichtet, täglich am Unterricht teilzunehmen und pünktlich zu erscheinen. Auch die Teilnahme an der Klassenfahrt ist verpflichtend.

In Ausnahmefällen können Sie Ihr Kind „aus wichtigem Grund“ vom Unterricht beurlauben lassen. Sprechen Sie rechtzeitig die Klassenlehrer an und lassen Sie sich die Beurlaubung genehmigen.

## **Schulsachen**

Schulbücher und Arbeitshefte werden in Hamburg kostenfrei gestellt. Die Anschaffung von zusätzlichen Materialien wie Schreibhefte, Stifte oder Malkasten organisieren in der Regel die Klassenlehrkräfte. In den Klassenräumen sollen Hausschuhe getragen werden; Raum für Schuhe, Jacken, Sportsachen und Ähnliches ist in der Garderobe vor den Klassenräumen. Die Kinder und Lehrer einer Klasse bleiben von der ersten bis zur vierten Klasse zusammen in ihrem Klassenraum.



## Schulunfall

Sollte Ihr Kind in der Schule oder auf dem Weg zur Schule einen Unfall haben, so ist Ihr Kind über die Unfallkasse Nord versichert. In diesem Fall wird eine Unfallmeldung in der Schule ausgefüllt. Weisen Sie während der Behandlung darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Und achten Sie darauf, dass dem Schulbüro alle wichtigen Notfallnummern vorliegen, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Daten zeitnah mit.

## Schulverein

Unsere Schule hat einen Schulverein – den „Schulverein der Schule Neubergerweg e. V.“ –, in dem Eltern und Schulpersonal organisiert sind. Der Schulverein macht Vorhaben möglich, die wir nicht aus dem regulären Etat finanzieren können. Dazu gehören Projekte wie Klasse 2000, die Anschaffung von Fahr- und Spielgeräten für die aktive Pause oder Unterstützung bei Ausflügen.

Die Mittel des Schulvereins stammen aus Spenden und aus Mitgliedsbeiträgen. Alle Eltern sind aufgefordert, Mitglied im Schulverein zu werden – auch Sie sind als Mitglied herzlich willkommen! Der Mindestbeitrag liegt bei 12 Euro pro Schuljahr und Familie (auch wenn Sie mehrere Kinder an unserer Schule haben).

Formulare gibt es unter: [schule-neubergerweg.de / Downloads](http://schule-neubergerweg.de/Downloads) oder Sie spenden direkt über diesen Girocode.



## **Schulwechsel zur weiterführenden Schule**

Schon bald nach Beginn des vierten Schuljahres steht die Entscheidung an, auf welche Schule Ihr Kind nach der Grundschulzeit gehen wird. Meist gegen Ende November gibt es für Eltern und ihr Kind den Gesprächstermin mit den Klassenlehrkräften, bei dem diese ihre Empfehlung für den Schulwechsel aussprechen.

Die weiterführenden Schulen präsentieren sich bei mehreren Informationsveranstaltungen. Nutzen Sie diese, um mit Ihrem Kind zusammen die passende Schule zu finden. Seien Sie bitte darauf eingestellt, dass Sie den Wechsel Ihres Kindes auf die neue Schule noch einmal ähnlich eng begleiten, wie den Start ins Schulleben zu Beginn der ersten Klasse. Ihr Kind wechselt nicht einfach in die fünfte Klasse. Es verliert mit dem Wechsel auf eine neue Schule seine vertraute Umgebung, seine lieb gewonnenen Lehrerinnen und vertrauten Mitschüler. Von einem auf den anderen Tag ist es in einer neuen Umgebung mit wechselnden Lehrkräften, wechselnden Klassenräumen, zahlreichen neuen Fächern, ganz vielen Kindern auf dem Schulhof, anderen Abläufen usw. Viele Kinder haben in der ersten Zeit Probleme mit diesem Wechsel, egal ob sie eine Stadtteilschule oder ein Gymnasium besuchen. Dies ist normal, und Sie sind an dieser Stelle noch einmal ganz besonders als Begleiter gefragt und gefordert.

## **Schulweg**

Am besten, Ihr Kind kommt zu Fuß zur Schule. Am Anfang werden Sie es sicherlich noch begleiten. Beim Aufstell-

platz der Klasse, an dem die Klassenlehrkraft die Kinder um 8 Uhr abholt, können Sie sich gut verabschieden. Doch während der ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind lernen, selbstständig zu Fuß zur Schule zu gehen. Das fördert das Selbstbewusstsein Ihres Kinds, zudem gewinnt es praktische Erfahrungen im Straßenverkehr. Außerdem bekommt es vor und nach dem Unterricht Bewegung, tankt Sauerstoff und verhält sich umweltfreundlich.

Wenn Sie weiter entfernt wohnen und Ihr Kind mit dem Auto bringen müssen, halten Sie bitte nicht im Neubergerweg! Dort werden Kinder durch die unübersichtliche Parksituation gefährdet. Es bieten sich Halteplätze an der Langenhorner Chaussee oder am Käkenhof bei Aldi an. Von dort kann Ihr Kind gut alleine die letzten Meter zu Fuß gehen.

## **Schwimmunterricht**

In der dritten und vierten Klasse nimmt Ihr Kind jeweils ein halbes Jahr am Schwimmunterricht teil, der in einer Doppelstunde Sportunterricht stattfindet. Ausgebildete Schwimmlehrer unseres Kooperationspartners Bäderland bringen den Kindern das Schwimmen bei. Je nachdem, wie gut Ihr Kind bereits schwimmen kann, kommt es in eine Gruppe für Anfänger oder für fortgeschrittene Schwimmer. Lehrkräfte der Schule begleiten die Kinder auf dem Weg mit der U-Bahn zum Schwimmbad nach Ohlsdorf und zurück.

## **Sporthallen und Sportplätze**

Auf dem Schulgelände stehen eine große und eine kleine Sporthalle, die intensiv für den Schulsport genutzt werden. Auch manche Kurse aus dem Kursprogramm finden in den Sporthallen statt. Ab 15 Uhr werden die Sporthallen auch für den Vereinssport genutzt.

Ein großer städtischer Grandfußballplatz ist vom Schulgelände aus zugänglich. Auf diesem Platz dürfen die Kinder allerdings nur spielen, wenn er ganz trocken ist. Wetterfest ist hingegen das Minisportfeld, mit seinen kleinen Toren und Schutzzäunen. Ein Plan regelt, welche Klassenstufe an welchem Tag das Minisportfeld nutzen darf.

## **Streitschlichter**

Ausgewählte Kinder der dritten Klassen nehmen an der Streitschlichter-Ausbildung teil. Dabei lernen die Kinder von den Ausbilderinnen, wie sie eine Streitschlichtung nach bestimmten Regeln und vorgegebenen Abläufen durchführen und protokollieren.

Zum Ende der dritten Klasse sind die Streitschlichter fertig ausgebildet. Im nächsten Schuljahr werden die Streitschlichter dann in Zweierteams einzelnen Klassen zugeteilt, in denen sie Streit schlichten sollen. Jede Woche gehen die Streitschlichter in die ihnen zugeteilte Klasse, fragen, ob es Streit gab, und bieten ihre Dienste an. Die Streitschlichtungen finden in den Pausen statt, ganz ohne Erwachsene. Die Ausbilderinnen begleiten die Streitschlichter durch wöchentliche Feedbackrunden.

## Stopp-Regel

Bei der Stopp-Regel handelt es sich um eine Art Selbstverpflichtung der Kinder. Die Stopp-Regel soll Ihrem Kind helfen, selbst deutlicher „Nein“ zu sagen, und es soll lernen, mehr Sensibilität im Umgang mit anderen Kindern zu entwickeln. Da jedes Kind anders empfindet und seine ganz eigenen Grenzen hat, hilft die Stopp-Regel dabei, einem anderen Kind deutlich zu machen, wann der Spaß aufhört. Alle Kinder üben in ihren Klassen den Umgang mit der Stopp-Regel und unterschreiben, dass sie sich an die Stopp-Regel halten wollen.

## Stundenplan

Bei der Gestaltung des Stundenplans berücksichtigen wir die Gegebenheiten einer Ganztagschule, die von den Kindern ein hohes Maß an Konzentration und Durchhaltevermögen fordert. Wir organisieren den Unterricht weitestgehend in Doppelstunden und verteilen die Fächer gleichmäßig auf die Unterrichtstage.

## Veranstaltungen

Mit regelmäßigen Festen und Veranstaltungen stärken wir unsere Schulgemeinschaft. Zu den wiederkehrenden Veranstaltungen, wo wir Sie als Eltern gerne begrüßen, zählen beispielsweise das Laternenfest im November, der „Tag der offenen Tür“ für alle interessierten



Kinder und Eltern, das Schulfest am Ende des Schuljahres sowie an den letzten Schultagen vor den jeweiligen Ferien das Weihnachtssingen und das Sommersingen. Besondere Tage für die Kinder in der Schule sind zudem Fasching und die Sportereignisse „Hockeytag“ und „Lauftag“.

## **Verkehrserziehung**

Den Kindern beizubringen, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten, ist vorrangig Aufgabe von Ihnen als Eltern. In der Schule gibt es in jeder Klassenstufe einzelne Unterrichtseinheiten zur Verkehrserziehung und praktische Übungen im Umfeld der Schule, die von der Hamburger Polizei unterstützt werden. Den Schulweg sollte Ihr Kind am besten zu Fuß bewältigen. In der vierten Klasse finden Fahrradtraining und -prüfung statt. Bitte begleiten Sie davor Ihr Kind immer, wenn es mit dem Fahrrad fährt. Erst gegen Ende der Grundschulzeit sind die Fähigkeiten (zum Beispiel Wahrnehmung und Reaktionszeit) und Kenntnisse der Kinder so weit entwickelt, dass sie sich alleine mit dem Fahrrad adäquat verhalten können.

## **Vorschule**

Die Vorschulklassen sind in an unserer Schule in einem eigenen Gebäude untergebracht und haben exklusiven Zugang zu einem eigenen Außenbereich zum Spielen und Bewegen.

In der Vorschule werden die Kinder behutsam an die Institution Schule mit ihren Arbeitsweisen, Inhalten und ihrer

Organisationsform herangeführt. Dabei ist es uns wichtig, jedes Kind in seiner Persönlichkeit und mit seinen Fähigkeiten anzunehmen, zu stärken und zu fördern. Die Freude der Kinder am Lernen zu wecken, ihre Selbstständigkeit zu fördern und auf die Anforderungen der ersten Klasse vorzubereiten, sind die zentralen Aufgaben der Vorschularbeit.


Nach der offenen Eingangsphase ab 8 Uhr beginnt der Unterricht in der Vorschule um 8:25 Uhr und endet täglich um 13 Uhr. Ihr Kind kann anschließend zum Mittagessen gehen und im Hort betreut werden, wenn Sie dies entsprechend im Vorhinein über das Schulbüro gebucht haben.

## **Zahnarzt**

In jedem Halbjahr untersucht der Schulzahnärztliche Dienst Ihr Kind. Die Termine geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Sie können zudem entscheiden, ob die Zähne Ihres Kindes mit Fluoridlack behandelt werden sollen.

Zusätzlich kommt die „Zahnfee“ einmal im Jahr in alle Klassen und übt mit Ihrem Kind die richtige Zahnpflege.





**Schule Neubergerweg**  
Neubergerweg 2, 22419 Hamburg  
[www.schule-neubergerweg.de](http://www.schule-neubergerweg.de)